

## **Gesetz über die Kursaalabgabe**

vom 21. Juni 2001 (Stand 1. Februar 2023)

Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 15. August 2000<sup>1</sup> Kenntnis genommen und

erlässt

gestützt auf die eidgenössische Spielbankengesetzgebung<sup>2</sup>

als Gesetz:<sup>3</sup>

### *Art. 1 Grundsatz*

<sup>1</sup> Der Staat erhebt im Rahmen der eidgenössischen Spielbankengesetzgebung<sup>4</sup> eine Kursaalabgabe.

### *Art. 2 Erhebung a) Abgabepflicht*

<sup>1</sup> Die Konzessionärin eines Kursaals nach der eidgenössischen Spielbankengesetzgebung ist abgabepflichtig.

### *Art. 3 b) Bemessung*

<sup>1</sup> Die Kursaalabgabe wird auf dem nach der eidgenössischen Spielbankengesetzgebung höchstzulässigen kantonalen Anteil an der dem Bund zustehenden Spielbankenabgabe der Kursäle festgelegt.

<sup>2</sup> Der massgebliche Bruttospielertrag wird nach den Vorschriften der eidgenössischen Spielbankengesetzgebung bestimmt.

---

1 ABl 2000, 2069.

2 Insbesondere eidg Spielbankengesetz vom 18. Dezember 1998, SR 935.52, und eidg Spielbankenverordnung vom 23. Februar 2000, SR 935.521.

3 Vom Grossen Rat erlassen am 8. Mai 2001, nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 21. Juni 2001; in Vollzug ab 1. Dezember 2002.

4 Art. 40 ff. des eidg Spielbankengesetzes vom 18. Dezember 1998, SR 935.52, und Art. 74 ff. der eidg Spielbankenverordnung vom 23. Februar 2000, SR 935.521.

## 816.1

### Art. 4 *c) Veranlagung und Bezug*

<sup>1</sup> Die Regierung regelt Veranlagung und Bezug der Kurstaalabgabe durch Verordnung.

<sup>2</sup> Sie kann Veranlagung und Bezug nach der eidgenössischen Spielbankengesetzgebung der Eidgenössischen Spielbankenkommission übertragen.

### Art. 5 *Sachgemässe Anwendung des Steuergesetzes*

<sup>1</sup> Die Bestimmungen des Steuergesetzes vom 9. April 1998<sup>5</sup> über den Rechtsschutz, die Änderung rechtskräftiger Verfügungen und Entscheide sowie über das Steuerstrafrecht werden sachgemäss angewendet.

### Art. 6 *Verwendung<sup>6</sup>*

<sup>1</sup> Der Ertrag der Kurstaalabgabe wird der Tourismusrechnung<sup>7</sup> zugewiesen.\*

### Art. 7 *Schlussbestimmung*

<sup>1</sup> Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Gesetzes.

---

5 sGS 811.1.

6 Art. 51StVG, sGS 140.1.

7 Vgl. Art. 11 des Tourismusgesetzes, sGS 575.1.

\* **Änderungstabelle - Nach Bestimmung**

<b>Bestimmung</b>	<b>Änderungstyp</b>	<b>nGS-Fundstelle</b>	<b>Erlassdatum</b>	<b>Vollzugsbeginn</b>
Erlass	Grunderlass	38-22	21.06.2001	01.12.2002
Art. 6, Abs. 1	geändert	2023-005	24.01.2023	01.02.2023

\* **Änderungstabelle - Nach Erlassdatum**

<b>Erlassdatum</b>	<b>Vollzugsbeginn</b>	<b>Bestimmung</b>	<b>Änderungstyp</b>	<b>nGS-Fundstelle</b>
21.06.2001	01.12.2002	Erlass	Grunderlass	38-22
24.01.2023	01.02.2023	Art. 6, Abs. 1	geändert	2023-005